

Phenolharz- Dämmplatten

25 städtische Objekte zwischen September 2009 und Juli 2011, davon

- 5 Objekte mit Einzelmaßnahmen
- 20 Objekte mit Fassaden- und Dachdämmung und Einbau neuer Fenster
 - 6 Objekte Verwendung von Phenolharz-Hartschaumplatten
 - 1 Objekt Einbau der Dämmplatte im Fußbodenaufbau (Fall 1)
 - 5 Objekte Einbau der Dämmplatten in das WDVS der Fassade (Fall 2)

- die Flüssigkeit bewirkt Reizungen an der Haut
- die Dämpfe reizen Augen und Atemwege und sie sind korrosiv
- Licht und Hitze kann HCl-Abspaltung verursachen

Zur Vermeidung einer zusätzlichen Raumluftbelastung durch 2-Chlorpropan in den Gebäuden der Stadt Nürnberg empfiehlt die Arbeitsgruppe b u g Resol-Hartschaumplatten weder im Innen- noch im Außenbereich weiter einzusetzen.

- **Aktuell gibt es keine Innenraumrichtwerte für 2- Chlorpropan !**
- **Der Stoff wird nicht berücksichtigt bei AgBB Prüfungen !**
- **Es gibt keine Arbeitsplatzgrenzwerte !**

2-Chlorpropan in der Raumluft als Folge der energetischen Gebäudesanierung



Fall 2: Fassadendämmung

- Einsatz der Phenolharz-Dämmplatten
 - » an Fensterlaibungen
 - » an Tür laibungen
 - » großflächig an vorstehenden Bauteilen

Alter der Gebäude zwischen 35 und 97 Jahre

Ausführungszeitraum 09/2009 bis 04/2011

Fertigstellung zwischen Februar und April 2011

- Raumluftmessungen zwischen 10/2011 und 02/2012

HCl = Chlorwasserstoff ist ätzend und in hohen Konzentrationen toxisch

R-Sätze Betriebsanweisung:

R36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

R37: Reizt die Atmungsorgane.

R34: Verursacht Verätzungen.

R35: Verursacht schwere Verätzungen.

R23: Giftig beim Einatmen.

R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R11: Leichtentzündlich.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R19: Kann explosionsfähige Peroxide bilden.

R12: Hochentzündlich.

R10: Entzündlich.

R40: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

R20/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

Quellen:

http://umweltdaten.nuernberg.de/fileadmin/Dokumente/Aktuelles/2-Chlorpropan_WaBoLu_20120512-A.pdf

Presseberichte:

<http://www.nordbayern.de/region/nuernberg/handwerker-haben-bei-uhlandschule-wohl-gepfuscht-1.2937245/kommentare-7.1846155>

<http://www.nordbayern.de/2.192/dichte-fenster-dicke-luft-an-nurnberger-schulen-1.1799733>

Weitere Schadensfälle: <http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.schadstoffmessung-in-uhlbach-kindertagesstaette-soll-bald-wieder-eroeffnet-werden.ca503f83-d1e5-455a-bf38-4271e4c18532.html>

[Allgemeiner Hinweis zu EGGBI Beratungen](#)